



Gemeinde Hausen

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hausen
am Dienstag, den 09.05.2023 um 19.00 Uhr
im Pfarrheim Hausen, Ostringstr. 39

Nummer:	05/2023
Dauer:	19.00 Uhr bis 19.45 Uhr (nichtöffentliche bis 21.45 Uhr)

Vorsitz:	Bürgermeister Michael Bein
Schrifführer:	Jacqueline Gado
Weitere Anwesende:	GL Markus Michler

Mitglieder des Gemeinderates			an- wesend	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Heß	Klaus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Bein	Eckhard	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Frieß	Alexander	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaas	Christian	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reiter	Nicole	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Suffel	Tamara	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tienes	Markus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Braun	Manfred	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Zimmermann	Karl	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Lebert	Gerhard	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Scheiter	Thomas	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zengel	Daniela	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	
-----------------------	--

Tagesordnung -öffentlich-

- 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.04.2023**
- 2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 11.04.2023**
- 3. Berichte des Bürgermeisters**
- 4. Vorbereitung der Landtags- und Bezirkstagswahl am Sonntag, den 08.10.2023**
Festlegung der Wahlbezirke und des Erfrischungsgeldes
- 5. Antrag des St. Michaelsvereins zur Defizitübernahme für das Geschäftsjahr 2022**
Beratung und Beschlussfassung
- 6. Anmietung des Pfarrheims für Gemeinderatssitzungen im zweiten Halbjahr 2023**
Beratung und Beschlussfassung
- 7. Anträge des HCV**
 - 7.1 Antrag zur Installation einer Infrarotheizung in der Erwin Braun Halle

7.2 Antrag auf Aufstellung eines Seecontainers als Lagerraum hinter dem Vereinsgebäude Hauptstraße 90
Beratung und Beschlussfassung

8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Bürgermeister Bein eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er begrüßte die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Mitarbeiter aus der Verwaltung, die Zuhörerinnen und Zuhörer.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.04.2023

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Sie ist somit genehmigt.

2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 11.04.2023

Bürgermeister Bein berichtete über folgende Themen:

Anfrage Defizitübernahme Anti-Hunger-Club Hausen

Der 1979 gegründete Anti-Hunger-Club Hausen betreut verschiedenste Projekte im Slumgebiet Lucero in Kolumbien, nahe der Hauptstadt Bogota.

Einmal im Jahr wird im Pfarrheim eine Kleidersammlung organisiert und die gesammelte Kleidung wird im Anschluss nach Kolumbien verschickt.

So entstanden dort über die Jahre der Hilfe Kleiderläden und viele Arbeitsplätze konnten geschaffen werden. Die Kleider werden dort zu einem geringen Preis verkauft. Dies ist wichtig, um das Selbstwertgefühl der Menschen dort zu stärken und sie nicht als Almosenempfänger hinzustellen.

Der Anti-Hunger-Club Hausen will damit Hilfe zur Selbsthilfe geben. Bisher hat das alles sehr gut funktioniert, die Kosten für die Sendungen nach Kolumbien waren überschaubar und kalkulierbar.

Leider haben sich die Verhältnisse weltweit geändert und kalkulierbar und verlässlich ist so gut wie gar nichts mehr. Auch nicht die Portokosten, denn diese werden aktuell mit einem horrenden Zuschlag belegt, sodass die Kosten um 70% höher liegen als in den „guten alten Zeiten“ vor Corona, Ukraine-Krieg, Energiekrise usw.

Nach kurzer Beratung war sich das Gremium einig, die Organisatoren und den Verein in dieser Situation mit 1.000 € zu unterstützen. Das reicht zwar nicht um das Defizit von mehreren tausend Euro komplett abzufangen, ist aber sicherlich eine Geste, die in die richtige Richtung geht um die Situation für den Verein zu verbessern.

Sollten sich die Portokosten in den nächsten Jahren nicht deutlich minimieren, ist zu befürchten, dass ein über 44 Jahre bewährtes und gut funktionierendes Hilfsprogramm zu Ende geht.

3. Berichte des Bürgermeisters

Jugendtreff Hausen / Bewerbungen, Personalgespräche

Zwei Bewerbungen sind auf die Annonce im Amtsblatt eingegangen. Am kommenden Donnerstag um 14.00 Uhr und um 14.30 Uhr sind beide Bewerber zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Kommt man mit einem der Bewerber überein, sind wir ein großes Stück weiter und der Jugendtreff kann bald die Pforten öffnen.

Dornauer Weg Bürgerbeteiligung / Anwohnerversammlung

Am 26. April um 18 Uhr fand im Pfarrheim eine Anwohnerversammlung des Dornauer Weges statt. Aktuell sind wir mit den Planungen zum Ausbau beschäftigt und wollen natürlich die Anwohner frühzeitig darin mit einbeziehen.

Es war eine gute Veranstaltung, die Anwohner haben ihre Anregungen, Sorgen und Bedenken vorgebracht und die Verwaltung wird die Eingaben jetzt kanalisieren und in die Planungen einfließen lassen.

Großes, sehr teures Projekt, deshalb sollten nach Möglichkeit alle damit zufrieden sein.

Polizeistatistik

Die Polizeistatistik für Hausen ist absolut unauffällig, im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis sogar sehr gut und die Fallzahlen gering.

Erweiterung der Toilettenanlage in der „alten Dorfkirche“ + Hinweis auf Veranstaltungen

Bisher gab es in der alten Kirche nur eine Toilette, bei Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen zu wenig und schon gar nicht „gendergerecht“. Daher hat der Bauhof die bestehende Toilettenanlage um eine Damentoilette erweitert.

Die alte Dorfkirche ist als Atelier und Ausstellungsraum weit über unsere Grenzen hinaus bekannt. Mittlerweile wurde auch ein Verein gegründet. Dieser heißt ZAK und hat sich der zeitgenössischen Kunst verschrieben.

Am vergangenen Samstag wurde die Ausstellungssaison mit einem Konzert zeitgenössischer Musik eröffnet. Die Kirche war gut gefüllt. Bgm. Bein hat zu diesem Anlass und anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von Konrad Franz als Pächter der alten Dorfkirche, die Grüße der Gemeinde überbracht.

Bgm. Bein verwies auf die vielen Veranstaltungen dort im Sommer, es sei für jeden etwas dabei.

20 Jahre Mitgliedschaft bei der Ameisenwarte

Die Gemeinde Hausen ist für die 20-jährige Mitgliedschaft bei der Ameisenschutzwarte Landesverband Bayern ausgezeichnet worden. Neben einer Dankesurkunde haben wir noch ein Buch überreicht bekommen.

Hang am Friedhof

Der Hang neben der Aussegnungshalle am Friedhof wurde vom Bauhof gepflegt. Dabei wurde der Bewuchs stark zurückgenommen und neue Pflanzen wurden gesetzt. Wir haben uns für ein paar Büsche und Sommerlieder entschieden. Das blüht schön und die Insekten haben auch etwas davon.

Info barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen

Wir sind bestrebt unsere Bushaltestellen barrierefrei auszubauen. Das Thema war in der Vergangenheit immer mal wieder auf verschiedensten Tagesordnungen. Aktuell müssen zwei Bushaltestellen räumlich versetzt werden, da ist ein barrierefreier Ausbau natürlich sinnvoll.

Eine Frage, die immer wieder auftaucht ist: „wie wird ein barrierefreier Ausbau einer Bushaltestelle gefördert?“ Das hat die Verwaltung jetzt detailliert abgeklärt. Bgm. Bein erläuterte die wichtigsten Regelungen. Das Thema ist relativ komplex und ein förderfähiger Ausbau ist sicherlich sehr kostenintensiv. Grundlage für eine Förderung ist eine Planung von einem anerkannten Straßenplanungsbüro wie z. B. dem Ing. Büro Jung oder ISBW.

4. Vorbereitung der Landtags- und Bezirkstagswahl am Sonntag, den 08.10.2023 Festlegung der Wahlbezirke und des Erfrischungsgeldes

Festlegung Wahlbezirke

Am Sonntag, den 08.10.2023 findet die Landtags-u. Bezirkstagswahl statt. Hierfür muss bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden. Zunächst gilt es zu klären, wie die Urnen- und Briefwahlbezirke eingeteilt werden.

Die Verwaltung und Bgm. Bein schlagen vor, die Einteilung wie bei der Bundestagswahl 2021 zu belassen, da sich die Örtlichkeiten für die Wähler bewährt haben.

Urnenwahlbezirke:

001 Ehem. Raiffeisenbank-Gebäude, Hauptstr. 90

002 Pfarrheim Hausen

Briefwahlbezirke

011- Rathaus Hausen, Sitzungszimmer

012- Sängerkammer Hausen

Beschluss:

Die Wahlbezirke werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen eingeteilt.

Abstimmung: 12:0

Zur Einteilung der Wahlvorstände hat die Verwaltung eine Vorschlagsliste vorbereitet. Diese wurde den Fraktionsvorsitzenden in der Sitzung ausgehändigt und soll bis zum 27.06.2023 ausgefüllt wieder an das Wahlamt (Rathaus) zurückgegeben werden.

Außerdem wird darum gebeten, dass die Fraktionen bereits jetzt mögliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ansprechen möchten.

Festlegung Erfrischungsgeld

Zuletzt wurde über die Entschädigungsregelung für die Wahlhelfer/-innen entschieden. Bei der letzten

Landtags-u. Bezirkstagswahl 2018: → 25€ Schicht, 20€ Auszahlung + Vesper

Bundestagswahl 2021: → 30€ pro Schicht ohne Vesper

Vorschlag der Verwaltung für die Landtags-u. Bezirkstagswahl 2023: → 30€ pro Schicht + Vesper

Beschluss:

Das Erfrischungsgeld für die Landtags-u. Bezirkstagswahl am 08.10.2023 wird auf 30 Euro festgesetzt. Eine Vesper wird bereitgestellt.

Abstimmung: 12:0

5. Antrag des St. Michaelsvereins zur Defizitübernahme für das Geschäftsjahr 2022 Beratung und Beschlussfassung

Die Jahresrechnung 2022 des St. Michaelvereins hat mit einem Defizit abgeschlossen. Das bedeutet, der Zweckbetrieb des Kindergartens hatte logischerweise höhere Ausgaben als Einnahmen.

Bgm. Beins Wissens nach gibt es keine Kindertageseinrichtung, die schwarze Zahlen schreibt, daher ist das nichts Überraschendes.

Insgesamt beträgt das Defizit **68.304,58 €**. Die Gemeinde steht hier natürlich in der Pflicht dieses Defizit zu übernehmen. Dies wurde bereits in der Vergangenheit immer wieder so praktiziert.

Zur Ergänzung fügte Bgm. Bein hinzu, dass der Leitungs- und Verwaltungsbonus 2022 erst im Jahr 2023 vom Freistaat Bayern ausgezahlt wurde. Wäre dies rechtzeitig im Jahr 2022 geschehen, wäre das Defizit um **42.312,40 €** niedriger ausgefallen. Diese Summe kommt uns in der Abrechnung für dieses Jahr zugute.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen übernimmt das Defizit des St. Michaelvereins für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 68.304,58 €.

Abstimmung: 12:0

6. Anmietung des Pfarrheims für Gemeinderatssitzungen im zweiten Halbjahr 2023 Beratung und Beschlussfassung

Seit Beginn der Legislaturperiode, also seit Mai 2020, wurde von Seiten der Gemeinde das Pfarrheim gemietet. Dieser Schritt war aufgrund der damaligen Corona-Maßnahmen notwendig. Seitdem werden dort Gemeinderatssitzungen abgehalten, Versammlungen aller Art finden dort statt, die Vereine können es über den Mietvertrag zu günstigen Konditionen nutzen, Ferienspielaktionen finden hier statt und vieles mehr.

Der Vertrag läuft Ende Juli aus und nun musste entschieden werden, ob der Mietvertrag verlängert wird oder ob man in den Sitzungssaal im Rathaus zurückkehrt.

Bgm. Bein empfand den einfachen Zugriff auf das Pfarrheim als sehr komfortabel. Die Räumlichkeiten werden immer mal wieder gebraucht und bieten einfach den nötigen Platz für alles Mögliche.

Die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder war der Auffassung, man solle den Mietvertrag verlängern. Das Pfarrheim sei im Gegensatz zum Rathaus barrierefrei. Zudem wäre mehr Platz für Zuhörer und Zuhörerinnen.

Beschluss:

Das Pfarrheim wird zunächst für weitere 6 Monate angemietet.

Abstimmung: 8:4

7. Anträge des HCV

Der HCV hat eine zweigeteilte Anfrage bezüglich einer Heizung in der Erwin Braun Halle und eines zusätzlichen Lagerraumes, in Form eines Überseecontainers an der ehemaligen Raiffei-

senbank, gestellt. Die Anfrage wurde vorab ins RIS eingestellt, sodass diese jedem Gemeinderatsmitglied vorlag.

7.1 Antrag zur Installation einer Infrarotheizung in der Erwin Braun Halle

Beim Thema Infrarotheizung war sich das Gremium nach kurzer Aussprache einig, dass dies wenig Sinn machen würde. Zum einen sei die Halle schlecht isoliert und zum anderen wäre auch der Brandschutz fragwürdig. Zudem sei eine Installation an der Decke der Halle eher kontraproduktiv im Hinblick auf die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach. Weiter würde die Gemeinde Hausen Einnahmeausfälle durch die Nutzung des HCV im Winter verzeichnen müssen, da dann keine Boote/Wohnmobile usw. mehr dort untergestellt werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen stimmt dem Antrag des HCV zur Installation einer Infrarotheizung in der Erwin Braun Halle zu.

Abstimmung: 0:12 (somit abgelehnt)

7.2 Antrag auf Aufstellung eines Seecontainers als Lagerraum hinter dem Vereinsgebäude Hauptstraße 90

Beratung und Beschlussfassung

Eine weitere Anfrage befasste sich mit der Schaffung weiterer Lagerflächen, die den vielfältigen Vereinsutensilien zusätzlichen Raum geben sollen. Genauer gesagt soll ein Seecontainer hinter dem Gebäude Hauptstraße 90 platziert werden.

Eine Deckungsgleiche Anfrage gab es bereits von Seiten des Musikvereins. Damals war der Bauausschuss zur Ortseinsicht dort und hat sich gegen eine Aufstellung eines Containers entschieden. Der Musikverein hat daraufhin den Bürocontainer an der Festhalle zur Nutzung überlassen bekommen.

Nach kurzer Diskussion kamen die Mitglieder des Gemeinderates zu dem Entschluss, dass eine Zustimmung für den HCV unfair dem Musikverein gegenüber wäre. Die Argumente dagegen seien die gleichen. Aktuell habe der HCV Lagermöglichkeiten im Schwesternhaus. GRin Suffel merkte hierzu an, dass dort durch Feuchtigkeit vieles angegriffen wurde bzw. kaputt gegangen ist, aber eine Alternative mit Räumen im Begegnungshaus absehbar sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen stimmt dem Antrag des HCV auf Aufstellung eines Seecontainers als Lagerraum hinter dem Vereinsgebäude Hauptstraße 90 zu.

Abstimmung: 0:12 (somit abgelehnt)

8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

- GR Zimmermann erkundigte sich, ob es einen Termin gibt bis wann die Umleitungsstrecke am Höhenweg wiederhergestellt sein muss. Die Ortsdurchfahrt Roßbach sei wieder für den Verkehr freigegeben. Damals wurde vereinbart, dass die Gemeinde Leidersbach dies nach Abschluss der Bauarbeiten übernimmt. Bgm. Bein stimmte dem zu, er wird diesbezüglich nachfragen. Weiter fügte er hinzu, dass er zusammen mit Herrn Rüth vor Ort war und dieser ihn auf den holprigen Weg angesprochen habe. Auch dieser müsste aufgefüllt werden und die Bankette zu den angrenzenden Grundstücken aufgeschoben werden. GR Zimmermann schlug vor, die Örtlichkeiten im Rahmen einer Ortseinsicht während der BA-Sitzung anzuschauen.
- GR Lebert merkte an, in diesem Zuge auch die Beschilderung zu prüfen.

- Weiter informierte GR Lebert über eine Müllablagerung am Schwalbengraben.
- GRin Suffel erinnerte an die Aufstellung des Spielgerätes. Bgm. Bein erklärte, dass hier der Spielplatzsicherheitsbeauftragte in Sachen Fallschutz usw. direkt mit involviert wurde. Das Spielgerät sei bereits im Bauhof zwischengelagert. Man überlege aktuell, wo dieses am besten aufgestellt werden kann. 2. Bgm. Tienes berichtete in diesem Zusammenhang von Farbschmierereien am Spielplatz und fragte ob diese geahndet werden können. GL Michler wird bei der Polizei eine Anzeige gegen Unbekannt aufgeben. Zudem könnte im Amtsblatt mit Bild und Text darauf aufmerksam gemacht werden, dass sich mögliche Zeugen der Tat direkt im Rathaus melden sollen.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich keine.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.45 Uhr.

Hausen, den 17.05.2023

Michael Bein
1. Bürgermeister

Jacqueline Gado
Protokollführerin